Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 23

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dämmerung.

Der Abendwind weht durch die Welt, Es rauschen die Blätter leise. Bas klingst und fingst du immersort Bon jenem waldumrauschten Ort, Du alte Märchenweise?

Der Liebe Traume find vertraumt, Berronnen die Abschiedsthranen. Und doch, so um die Dammerungszeit, Da wird die Seele mir so weit Bon heimlich stillem Sehnen.

Dann seh' ich dich im Geist vor mir. Es seuchten die Augensterne. Sie leuchten durch die duntle Nacht, Und meine tote Lieb' erwacht Und folgt dir in die Ferne.

Brietkaften der Redaktion.

Summervolle Leferin. Wir tonnen Ihnen ein vielbemahrtes Mittel angeben, das Ihr Schickfal Ihnen erträglich machen wird. Machen Sie es fich jur Aufvielbewährtes Mittel angeben, das Ihr Schicksal Ihnen erträglich machen wird. Machen Sie es sich zur Aufgabe, immer in alter Stille dahin zu gehen, wo das Unglick eingekehrt ist. Lernen Sie dort die Verhältenisse genau kennen. Vergleichend wird die Tragik Ihres eigenen Geschicks zu einem Minimum zusammenschrumpfen; ein jeder einzelne Fall wird Sie im Stillen fagen lassen. Dab will ich mit meinem Leid wieder zufrieden sein, es ist doch noch erträglicher als das, was den andern auferlegt ist." Man darf nur nicht

sich selber als den Mittelpunkt der Dinge betrachten, um den sich alles drebe. Das Leben ist ein unabänderstiches und unausfaltslames Borwärtsdrängen; eine siedershafte Jagd nach dem Glück, auf welcher uns das Unglück in den Weg läuft, um uns treu zu bleiben dis Jung medigen, dem Tod. In echt stindlicher Kurzssichtigkeit werden diesenigen beneibet, die zu Wagen und zu Pferd an diesem gewaltigen Wettrennen sich beteitigen können. Man meint sie haben das Glück schon sie siehen Kleiedern schollen und boch ist alles nur Schein. Unter den schonen Reisdern sich siehen kleiedern schollen und führe, undefriedigte oder bestimmerte herzen. Die anderen sind genußbungrig und die Beneisdern sich unch mehr genußfähig. Wo bleibt da der Worzug! Der gefährlichse seind des Noleis da der Worzug! Der gefährlichse seind des Noleis da der Worzug! Der gefährlichse seind des Mids freie Zeit zu haben, beständig sich mit seinem Geschick, mit dem bedauernswerten Selbs sich hefalsen unständlich, sondern er süstlich sich werder glücklich noch unglücklich, sondern er süstlich sich vernammen Arbeit, wodei die den vom Unglück versolgten ist die unerbittliche pflicht zur unausschlichbaren, strammen Arbeit, wodei die Sahre enteilen wie die Tage. Si sit eine alte, noch immer neue Ersahrungsthatsache, daß Arbeit das Universalbeitmittel sür die Seelenleiden ist.

sr. F. V. V. in E. In Sache des Muttergefühls tann ein Mann schlechterdings nicht urteilen, denn er sieht nur das, was nach Außen als Bethätigung und Alußerung diese Gefühles angesprochen werden fann. So viel die Mutter deren hat, so liebt sie alle ihre Kinder von ganzem Herzen und sie seht mit dem gleichen überwältigenden Hochgefühl für ein jedes derselben ihr Leben ein. Und doch liebt sie ein jedes derselben



www Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galsettina, das durchaus kein ge-wöhnliches Kindermehl, sonden ein aus keimfreier Alpenmilch herge-stelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber ver Nachahmungen und achte beim vor Nachahmungen und achte beim Einkaufgenau auf d. Namen Galactina.

Gesucht wird ein braves, junges

Mädehen

zur Haltung der Hauswirtschaft. Gelegenheit, Französisch zu erlernen. Lohn nach Uebereinkuntt.

Anmeldungen gefl. zu richten an Frau Regli - Neukomm, Zahnarzt, **Delsberg** b. Basel. (Hc 3228) [4372

Haushälterin.

einer alten Dame wird eine Vertrauensperson gesucht, die in sämt-lichen Hausarbeiten, Kochen ausge-nommen, gut bewandert ist. Offerten an

Frau Hoenig Winkelriedstrasse 32, St. Gallen.

Frauen und Töchter, die einer Luftveränderung zur gründlichen Erholung bedärfen, finden hiezu Gelegenheit unter der gewissenhaften und sachkundigen leiblichen und geistigen Pflege einer gebildeten Hausmutter in einem komfortablen, freundlichen Heim. Beste Referenzen. Geft. Offerten unter Chiffre E 4269.

E in durchaus tüchtiges Zimmer-mädchen, das über mehrjährigen Dienst in feinem Herrschaftshaus durch gutes Zeugnis sich ausweisen kann, sucht in gleicher Eigenschaft Stelle in ein herrschaftliches Haus. Gefältige Offerten unter Chiffre W 4366 befördert die Expedition. [4366

Stellegesuch.

Solides Mädchen, in den 30er Jahre nen stehend, zuletzt sieben Jahre bei schweiz. Herrschaft als Zimmermädchen gedient und gut empfohlen, sucht baldiges Engagement als Zimmermädchen, Lingère oder dergl. in gutem Hause. Offerten unter AR 4361 an die Expedition erbeten. [4361

Ein gebildeter Herr

der sich in England ernsten Studien in der Naturheilmethode, Massage inbegriffen, gewidmet hat, wünscht eingetretenerVerhältnisse halber einen passenden Wirkungskreis in einem grösseren schweizerischen Etablissement. Der Suchende ist im Umgang mit Fremden sehr gewandt und wärde seine ganze Kraft in die Pflichten eines solchen Postens stellen. Gefl. Anfragen sub Chiffre C 4359 befördert die Expedition. [4359]

B esorgte Eltern oder Vormünder, die für eine nervenkranke Toch-ter oder Frau ein in jeder Beziehung zweckmässiges Unterkommen suchen, kann eine sehr gute Gelegenheit mit-geleilt werden bei einer lebenserfahgeteil werden bei einer tebenser/an-renen, gebildeten, in Behandlung und Pflege solcher Patienten sehr tüch-tigen Frau. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4155 beför-dert die Expedition. [4155 Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken.

Kolonialwarenhandlung erhältlich. **不**

Die von Kennern bevorzugte Marke. D' WANDER'S MALZEXTRAKTE 40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen Fr. 1.40 ,, 1.40 1.50 2.50 1.70 Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungs-störungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung.

,, 1.75 Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.



uftkurort Seewen in der Mähe des Vierwaldstättersees (Botthardbahn-Station Schwyz-Seewen)

am idillischen Lowerzersee und

Mit eisenhaltiger senhaltiger Mineralquelle Hotel und Pension "Rössli"

Vorteilhaft bekanntes Haus mit alter Stammkundschaft. Grosse Park- und Gartenanlagen ringsum. Für Luftkuren verbunden mit stärkenden Eisenbädern bestgeeignet. Ausführliche Prospekte durch $(H\ 2257\ Lz)$ C. Beeler, Besitzer, im Winter Savoy Hotel, Nervi b. Genua

Gesueht:

eine brave Ladentochter mit Kenntnis der französischen Sprache in eine Conditorei. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre C 4368 befördert die Ernedition

Frmuntert durch die vorurteilslose und wohlwollende Beantwortung, die eine früher in diesem Blatte erschienene Anfrage Nr. 8355 seitens der Leserinnen gefunden, sucht ein dem Kaufmannstande angehörender, in guter Position befindlicher, eifriger Leser der Schweizer Frauen-Zeitung mit gebildeter, häuslich gesinnter, gesunder, womöglich musikalischer Tochter aus gut bürgerlichem Hause

Bekanntschaft

behufs späterer Verehelichung bei gegenseitiger Neigung. (Z à 8928) Suchender ist protestantisch, nicht mehr ganz jung, wohnt auf dem Lande und ist in der Lage, einer passenden Lebensgefährlin ein angenehmes Heim zu bieten. Korrespondenzen bittet man vertrauensvoll zur Weiterbeför-derung sub **ZX 5523** an die **Expe-dition ds. B1.** einzusenden. [4363

> Verlang. Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren, Gold-

Silber-Waren E. Leicht-Mayer

> & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezial - Geschäft einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke

in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer Ia la versilbert, echt Silber. Prachtvolle preiswerte

Hochzeits - Geschenke Verlangen Sie reich illustr. Preisliste



Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Intellekt oder Inffinkt.

Ueber heizende Bögel lesen wir in einer naturwissenschaftlichen Plauderei, die der bekannte Naturhistoriter Wilhelm Bölfche im 15. Dest der illustrierten geitschrift, uleber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt) veröffentlicht, unter andern folgendes: Im auftralischen "Scrub" sindet der Areitende mit Staunen riefige slache Gebilde, die am meisten Wehnlichkeit mit einem von Menschand aufgeschütteten Nehnlichfeit mit einem von Menschenhand aufgeschütteten Erds ober Kompolikausen haben. In einem Umtreis von vier Metern und mehr ist ein Höggel aufgestürmt aus Walderde, Gras, losen Blättern und ähnlichem mehr, im Gipfel bis zwei Weter hoch. Aber je wilder, menschenferner und einsamer der Busch, delto zahlreicher gerade wachsen diese kleinen Berge in ihm auf; dier dann kein menschlicher Gärtner walten, der sich solche Mübe gäbe. Die wahren Gärtner bildet ein Geschlecht großer Vögel, die an die wildem Truthühner Amerikas erinnern. Mit der einsachen Gabe des "Scharrens", die unsre Haushühner schon die sich "Scharrens", die unsre Haushühner schon die sich "Scharrens", die unsre Haushühner schon die Sussamsicharren diesen gigantischen hügel. Ihre Arbeit hatte dabei aber einen ganz bestimmten Sinn. Sin solcher fünstlicher Kehrichthausen aus faulenden Pflanzenkossferie ergibt

bei solchen Dimenstonen eine regelrechte fünstliche Wärmequelle Ss muß sich nämlich Gärungswärme nach oblig forrettem chemischen Prozes darin entwicken. Zeber dieser dügel bildet im Junern eine Märmennachtine. Der Naturspricher bohrt eine solche Maschine an, die innere Fäulniswärme zu messen, und er sicht mit seinem Thermometer auf den unerwartetsten Inhalt! In der Gegend zwischen einhalb und einem Meter, berührt er plöhlich ein großes Vogelei. Si ist warm, es lebt ein junger Vogel ist in ihm im Berden begriffen. Die Wärme des künstlichen Higgels entspricht in dieser Tiefe ganz genau der zu dieser Cuntwicklung nötigen Brutwärme! Und es bleibt nicht bei dem einen Et. Im Kreise geordnet sindet nicht bei dem einen Et. Im Kreise geordnet sindet sich eine ganz Anzahl in dem gleichen Higel. Und diese Sügeldvares selbst, des sogenannten Tales

gallahuhnes (Talegallus lathami). Wie ein neuerer Zoologe, Richard Semon, seststellen konnte, beginnen die Hühner schon im August mit dem Zusammenscharren ihrer Riesenhügel, während doch ihre Legezeit erst um Weihnachten ist. Ganz almählich wird also in den langen Monaten die Maschine aufgebaut, damit sie genau zur geeigneten Zeit in Ganz somme. Denn die Talegallas haben im Bertrauen auf ihre künstlichen Brutösen das unmittelbare leibliche Bebrüten ihrer Sier vollständig geschafft. Ist ihre Legestunde das, so wird das Eites som keiter den Hauft das sie tief (genau stekt in richtiger, berechneter Tiese) in den Haufen versenkt, auf daß seine Brutwärme ihm weiter hesse. Wie stern, berichtet Semon, überlassen weiter sollt das, son das Gelege nicht völlig sich seldst, sondern tommen täglich eins oder mehrmals bet, um die Eier zu lüsten. um die Gier gu luften

Kaiser - Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasse Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschöne den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in reten zu 15, 30 und 75 Cents. Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in IIIm a. D

mit dem

150-200000 Kinder täglich ernährt werden.

- 1200 meter über meer - Berner Oberland (Schweiz)

Cäglich zwei Postkurse von Bahnstation Frutigen (2 Std.)

Privatchalets. - Lawntennis.

Sommer- und Winterressort.

Nimatischer Luftkurort und Touristen-Station ersten Ranges. (1000 Betten)

Auf ebenem fochplateau inmitten gigantischer fochgebirgs- und Eletscher-Scenerien gelegen. Ausgangspunkt für fochgebirgstouren in grossartige Schnee- und Eisregionen, Uebergänge ins Gebiet der Jungfraukette, nach Mürren etc. 5 Klubhütten. Cüchtiges Führerkorps. Prächtige Spaziergänge und Austlüge im Cal, speziell zum weltberühmten Blausee und Oeschinensee, sowie ins Gasternthal, Gemmi etc. etc. Zahllose Wasserfälle, reiche Alpenflora, vorzügliche Wasserversorgung.

Hotels und Pensionen:

Angenehmster Aufenthaltsort für Gesunde und Erholungsbedürftige.

Route Gemmi-Leuk-Zermatt (von Chun oder Interlaken)

Adler, Alpenrose, Bären, Bellevue und Central, Blausee, Blümlisalp, Kurhaus Kandersteg, Parkhotel Gemmi, Grandhotel Kandersteg, Müller, Oeschinensee, Schwarenbach, Grandhotel Victoria, Wildstrubel-Gemmi.

Kurarzt : Dr. Biebly. (H 2945 Y) Prospekte durch die hotelbesitzer und das Verkehrsbureau Kandersteg.

FÜR DIE REISE - SAISON empfehlen wir

TASCHEN - APOTHEKEN **REISE-VERBAND-ETUIS REISE-FLACONS**

REISE-LUFTKISSEN REISE - KÜHLKISSEN REISE-IRRIGATOREN

> Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G. St. Gallen Basel Genf Zürich.

Spargeln und Erdbeeren

nur extra, 2½ kg Fr. 3:20; 5 kg Fr. 6.— (H 23819 L) franko. [4375 Felley Em., Handelsgärtner, Saxon (Wallis).



Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

Selegenheit

Tapisserie- u. Merceriebranche mit treuer Kundschaft. Reichhaltig assortiert und gut plaziert. Solvente Reflektanten erhalten günstige Zahlungsbedingungen. Für eine Mutter mit Tochter, zwei Schwestern oder Freundinnen eine angenehme Existenz - Allfällig nötige Einführung könnte gewährt werden. Anfragen von Selbstreflektanten werden unter Chiffre MM 4314 gern beantwortet. [4314



(Z008 H)

Luftkurort bei Solothurn

1300 Meter fiber Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Berghotel, 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph im Hause. Lawn-Tennis. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung, 4 Mahlzeiten, Fr. 7.50 bis Fr. 11.—. Reduzierte Preise bis 15. Juli und ab 1. Sept. Für Bergwagen wende man sich an Hôtel Krone, Solothurn oder an den Besitzer. (Diättisch separat). Ilustrierte Prospekte gratis und franko durch



ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, weissen, zarten Teint und vernichtet Sommersprosssn und alle Hautunreinigkeiten. [4082

Nur echt in obiger Packung.

Für 6 Franken rsenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Der hygienische Friseurladen.

Bet figgentique Artjettladen.
Bie Dr. Neuftätter in der Hygienischen Rundschau mitteit, gibt es in München ein Friseurgeschäft, das bezüglich seiner hygienischen Einrichtungen als mustergültig bezeichnet werben muß. Die Bürsten sind senacheitet, daß die Vorsten in einem Metallteil aus Aluminium eingesetzt find, der aus der Holzschlieft aus Aluminium eingesetzt find, der aus der Holzschlieften sich in krömendem Basserdampf ohne Schädigung sterlisseren. Auch die Kämme dieses Geschäftes sind aus Aluminium gefertigt, werden im Danmpf sterlissert, lassen sich aber auch ebenfoaut koden.

gefertigt, werden im Danupf sterilisert, lassen sich aber auch ebensogut tochen.
Alle schneidenden Justrumente werden in Rotterin gelegt, sießen sich aber ebenso gut, wie Berfasser betont, durch Abreiben mit Seisenspiritus steriliseren. Das Sinseisen ersolgt mit steriliserbaren Pinseln, die ohne Pech gesaßt sind. So wird eine pulversörmige Seise benust, die in verschlossenen Släsern steht, und won der für jeden Kunden das nötige Quantum entnommen wird.

Abgewaschen wird nur mit ausgesochten Leinwandsswehen, die mit runden Wattebäuschen, die mit

lappchen, gepubert mit runben Battebauschen, bie mit einer Holzange gefaßt werden. Die Frisermantel tommen nie mit der haut in Berührung, da ein aus

Serviettenpapier besiehender Kragen, der umgelegt wird, bies verhindert. Biel höher als in andern Geschäften sollen die Preise nicht sein.

Tierlchuk durch die Schule in England.

Bu Anfang jeden Jahres werden in den Schulen Sondons Aufgaden über die Pflicht der Barmherzigsfeit gegen die Tiere gegeben und jeder Lehre wählt die zwei besten Aussäch aus, um sie der "Gesellschaft zum Schule der Tiere" einzuliefern. Der Schreiber des besten Aussäch erhält einen Preis, der des zweitbesten ein Diplom. Sodann werden aus allen diese Areisgericht wieder die vom Bereinsvorstand eingesetzte Preisgericht wieder die besten ausgewählt, für welche haupfweise verteilt werden. Se hat sich diese Einzichtung als ein tresssiches Mittel erwiesen, nicht nur die Herzen der Rinder zu bilden, sondern auch die Familien, in denen natürlich das Thema der Aufgaden besprochen wirt, beschrend, veredelnd zu wirken. Staat and Schule haben seit lange erfannt, welch" wichtiges Familien, in denen natural das Lyema der Aufgaden besprochen wird, belehrend, veredelnd zu wirken. Staat und Schule haben seit Lange erkannt, weld,' wichtiges Erziehungsmittel der Tierschuh ist. Die Abnahme von Roheit und Grausamkeit und die Junahme ebler Gesinnung sind die Folge der Erziehung der Jugend zu barmherziger Behanblung der Tiere, und so kann es nicht überraschen, daß die Jahl der jugendlichen Berbrecher in England um die Hälfte zurückgegangen sitt, feitem dort Kriche, Schule und Staat dem Tier-schutz als Volksbildungsmittel ihre besondere Pflege auwenden.

Ofmishaufen, ben 2. Februar 1906.

Herren Thos. g. Whittick & Co. Sausarbeiter:Stridmafdinen: Aftiengefellicaft Burid III, Alingenfr. 31 AW.

Besten Dank für zihr gütiges und freundliches Entgegenkommen. Sollt ich wieder besser werden, so kaufe
ich sosont mieder eine Maschine von Ihnen; denn ich
habe noch keine Arbeit so gerne getant, wie das Stricken
auf ihrer Schnelskrickmaschine "Miramar". Ich kaun
daher mit gutem Gewissen sagen, daß ich in jeder
Beziehung zufrieden bin mit Ihnen, das ich in jeder
beziehung zufrieden bin mit Ihnen, wie könen Sie
daher versichert sein, daß ich die Maschine überall empsehle, wo ich nur Gelegenheit finde. Roch möchte
ich dringend bitten, sosont in Duzend Cylindernadeln
zuzusenden ver Nachnahme.

(G 1523)
Mit aller Hochachtung

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare frühzeitig erschöpfte Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4132

🗪 Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🕶

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859



akobsbad (Appenzell I.-Rh.).

Bad- und Molkenkuranstalt. 1. Juni 1906 Eröffnung

Station der Appenzellerbahn.

ü. M.

흫

I. Juni 1906 Telephon.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berthmt, besonders für hartnäckige chron. Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage; frische, reine Alpenluft.

Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, SolBäder und andere chem. Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausfülge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Rechsteiner in Urnäsch. Sorgfältige Bedienung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung.
Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.— Prospektus wird franko zugesandt. Es enpfiehlt sich bestens

(Za G 894) [4329]

Joh. Elser-Sager, vorm. A. Zimmermann.

Dr. med. Robert Nadler, Schloss Kefikon

(Station Islikon) Thurgau

nimmt rekonvalescente und Ferien-Kinder auf.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co. in Küsnacht vormals H. Hintermeister zurich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

🟲 Gratis-Schachtelpackung. 🖚

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

럂

Solide Schuhwaren

Damen, Herren und Kinder in gediegener Auswahl kaufen sie am besten und billigsten im Spezial-Schuhwarengeschäft

Conrad Müller, zum Weinfalken, St. Gallen, Marktplatz.

Versandt nach auswärts. 🖜

riginal=Selbstkocher von Sus. Müller 👼 50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Uorrätig in beliebiger Grosse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G., Feldstr. 42, Zürich III. Prosp. gratis u. franko.

Euftkurort Menzberg

Kt. Luzern. 🧇 (Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn, 🧇 1010 m ü. M.

DG ist eröffnet. 🕬

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in ans Kurhaus anstossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom I. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Mai, Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekte gratis. (O 370 Lz) [4373

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.



Lohnender Verdienst für Jung und Alt! Durch Stricken im eigenen Heim auf

täglich 5 Franken und mehr
bequem zu verdienen.

Entfernung kein Hindernis.

Entfernung kein Hindernis.

Thos. H. Whittick & Co., A.-G.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft Zürich, Klingenstr. 31/E140, Lausanne, rue de Bourg 4/E140.

Braphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-Skizze Fr. 4.—. Honorar in marken oder per Nachnahme. Graphologisches Bureau Olten.

Reine, frische Einsied – Butter

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.) ist für de Adresse notwendig.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-quelle für sämtliche Artikel zur Damen-schusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3809

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. – Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.



affee roh

ausgesuchte Qualität (0 3829 B) à Fr. 0.80, 1.-, 1.20 per 1/2 Kilo. Kaffeehaus Mönchenstein.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Birmanische Frauen.

Birmanische Arauen.

Bir wissen, daß vor vieten Jahren die Chinesen in mancher Beziebung einen viet höheren Kulturstandpuntte erreicht hatten, als zu gleicher Zeit die europäischen Kulturvölker. Während die Chinesen sich aber seit dee nur versiehen von uns dei weitem überkligeln ließen, gidt es ein anderes mongolisches Volk Okasien, das uns in einem gewissen Kuntte auch beute noch überragt, und das sind die Birmanen bezüglich der Stellung der Frauen. Die Birmanin hat ein beneibenswertes Los im Vergleich zu der stollung der Grauen im Vermaschen sind die Frauen in Vermaschen und Gewerbe; so liegt dort der Kleinhandel sat ausschließtig in Frauenhöhnden. Die She hat dort keinen religiösen Charatter, sondern ist ein rein weltliches Institut, das nach Uebereinkommen beliebig gelöst werden kann, aber das Familienloben ist be alebem messte ein gutes und plückliches. Recht bezeichnend ist, das Trunksucht und Opiumsucht, von denen auch bei uns die erstere häusig als Zestörer des Familienglückes auftritt, in Birma als zestörer des Familienglückes auftritt, in Birma

als Chescheibungsgrund anerkannt find. Gs wird beshauptet, daß die günstige Stellung der Birmanischen Frau dem Einfluß des Buddhismus zuzuschreiben ift.

Raffeelucht.

Kaipepungt.
Ein eigentümliches Völlchen lebt auf der kleinen französischen Infel von Groiz, die der Südtüste der Normandie vorgelagert ist. Die ganze Vewohnerschaft der Infel besteht aus etwa 3000 Menschen, die aber, wie aus dem Zollangaben hervorgeht, jährlich etwa 40,000 Kilogramm Kassen hervorgeht, jährlich etwa 40,000 Kilogramm Kassen verdrauchen. Thatsache ist, daß der Kassen von dem neheten Familien der Isle de Groix alle anderen Nahrungs und Genusmittel mit Ausnahme des Brotes ersett. Es soll dort, wie das allgemeine Vulletin sir die Therapie verschert. Kinder von 8 Kabren geben, die nie etwas anderes als Kasse augemeine Anheiten fur die Lherapie versichert, kinder von 8 Jahren geben, die nie etwas anderes als Kasse und Brod genossen haben. Der Kasse wird dort auch zur Bereitung einer Suppe benutzt, die zu den Liebzlingsgerichten der Leute von Groix gehört. Die Säuglinge wechseln ab zwischen dem Genuß der Muttermilch und eines Kasse-Ausgussels. Die jungen Mädchen fauen auch bei der Arbeit Kaffeebohnen. Die Folgen bieser Kaffeesucht zeigen sich in dauernden Berdauungssförungen, tranthafter Auftreibung des Unterleibes (Arommelsucht), hartnäckiger Berstopfung, Reizbarkeit und schließlich Schwächung des Gehirns, Schlaflosszeit, Zittern der Hände und trampshaften Zuckungen in den Wiedebern. Schließlich entwickelt sich der Zustand zu einer Bleichsucht, Abmagerung, allgemeinem Berfall. Die Bewölkerung der Insel von Grotz wird vielleight int den Jahren noch den Beweis daffir liefern, wie eine ganze Bewohnerschaft durch Kassee zum Aussterben gebracht werden kann.

Haben Sie Durst?

so genügen 5 Tropfen "Ricqlès Pfeffermünzgeist" (alcool de menthe de Ricqlès) um sofort ein erfrischendes und pikantes Getränk herzustellen; die Kosten betragen ¹/₂ Centime. Sehr empfohlen bei schlechter Verdauung, Magendrücken, Blähungen und Mattigkeit. Nur echt in Originalflacons mit dem Namen Ricqlès.



1000 m ü.M. 18 & D 17 [ID] 17 R I

Kanton Graubünden. Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hoobgeschäzten **Heilquelle**von Fideris wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und
Nierenkranken, sowie Reconvalescenten. (R 96 R [429]

Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badedirektion: B. Ziltener.

voller Aussicht auf die Alpen. - Seebadanstalt und warme Bäder. -Elektr. Licht. - Telephon. - Autogarage. - Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

O. Baerlocher. Besitzer.

Station der Räth. Bahn. as Graubunden.

Alkalischer Jodeisensäuerling.

Am Eingang des an schönen Spaziergängen reichen Domleschgertales. Bade- und Trinkkuren. - Eisenschlammbäder. - Elektr. Behandlung. Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison 1. Juni bis 15. September.

Billige Preise. (Zà 1966 g) [4292] Prospekte bel der Direktion. Direktor

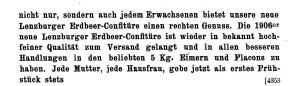
Kurarzt: Dr. med. O. van Wartburg.

J. W. Castelberg-Freiburghaus.









Henckell & Roth's Lenzburger Erdbeer-Confiture